

# Der Gesellschaftler

Nationalsozialistische Tageszeitung



Alleiniges Amtsblatt für sämtliche Behörden in Stadt u. Kreis Nagold

Wöchentliche Beilagen: Flug und Scholle - Die deutsche Frau - Wehrwille und Wehrkraft - Bilder vom Tage - Hitlerjugend - Der Sport vom Sonntag

Druckanstalt: „Gesellschaftler“ Nagold / Gegründet 1927, Marktstraße 14 / Postfachkonto: Amt Stuttgart 5113. Girokonto 95 Kreissparkasse Nagold. / Gerichtsstand für beide Teile: Nagold. / Anzeigenannahmschluss mittwochs 7 Uhr.

Bezugspreise: In der Stadt bzw. durch Fern monatlich RM. 1,50 durch die Post monatlich RM. 1,49 einschließlich 18 Pfg. Beförderungsgebühr zuzüglich 30 Pfg. Zustellgebühr. Einzel-Nr. 10 Pfg. Bei Massengewalt bleibt kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückerstattung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise: Die 1 spaltige... Familien-, Vereins- und amtliche... 5 Pfennig. Text 18 Pfennig... Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben und an besonderen Plätzen kann keine Gewähr übernommen werden.

## Programm des Reichsparteitags 1938

Berlin, 31. August. Die Nationalsozialistische Partei... Programm für den Reichsparteitag 1938: Der 10. Reichsparteitag der NSDAP findet am Montag, dem 5. September, um 14.30 Uhr...

Am Dienstag, dem 6. September, wird um 11.30 Uhr der Parteitag... Der Mittwoch, der 7. September, steht im Zeichen des Reichsarbeitsdienstes...

Am Donnerstag, dem 8. September, findet die Parteiführung... Am Freitag, dem 9. September, wird um 9.30 Uhr der Appell der Hitlerjugend...

Am Samstag, dem 10. September, beginnt um 9.30 Uhr der Appell der Hitlerjugend... Am Sonntag, dem 11. September, steht im Zeichen der Gliederungen der NSDAP...

Am Sonntag, dem 11. September, steht im Zeichen der Gliederungen der NSDAP... Der letzte Tag des Reichsparteitags 1938, der Montag, 12. September...

Der letzte Tag des Reichsparteitags 1938, der Montag, 12. September, beginnt um 8 Uhr mit der ersten Vorführung der Wehrmacht...

## Das Blut siegte über volksfremde Ideen

Der Beauftragte des Führers für die Ostmark, Gauleiter Bürckel, rechnet mit der ausländischen Presse ab



Gauleiter Bürckel begrüßt führende Parteigenossen bei der Stuttgarter Großkundgebung in der Schwabenhalle. Neben ihm Gauleiter Bohl.

Eigenbericht der NS-Pressen Stuttgart, 31. August. Wenn in der Geschichte des Dritten Reiches von der Eingliederung der Saar und der Ostmark gesprochen wird...

des politischen Konfessionalismus und des zehlosigen... Gauleiter Bürckel spricht in eindringlichen Worten von den beiden Weltkriegen...

### Abrechnung mit dem Hause Habsburg

Die Lehre von der Saar, so führte der Redner weiter aus... Das Haus Habsburg war ein geistliches Herrscherhaus...

### Gauleiter Bürckel

Zu Beginn seiner großen Rede in der Stuttgarter Schwabenhalle sprach Gauleiter Bürckel davon, daß er als der Beauftragte des Führers...

### Der Wunsch nach dem Anschluß

„Das Nicht!“ — so fragte der Gauleiter — Das Rumpfgelbde von St. Germain! Über dieses Rumpfgelbde umschloß den jahrelang stürzten deutschen Kern Österreichs...

### Die Völker kämpfen um ihr Lebensrecht

Die tragende Idee heißt nun aber nicht mehr Legitimität und Alexanderismus, sondern liberale Demokratie, obwohl sie mit den gleichen Mitteln wie der Metternichsche Ordnungsstaat arbeitet...

### Heute Tag der Jugend

Der Reichsjugendführer spricht in der Stadthalle

Stuttgart, 1. September. Heute werden die Landwehrkrieger der Pampa in den festlichen Straßen des geschmückten Stuttgart...

Kameraden und Kameradinnen aus Japan werden zusammen mit denen Schritten, die aus Uebersee, aus den Steppen Afrikas...

Nachher veranstalten die Amerikaner einen großen Kameradschaftsabend im kleinen Saal des Kuriaals in Bad Cannstatt...

erleidet, wie in den Nachbarstaaten die jüdische Kraft erstickt und zur tragenden Staatsidee geworden ist.

So hat J. A. das Sudetendeutschtum bereits Partei- und Trennungskräfte überwunden und hat sich wie an der Saar eine geschlossene 'Deutsche Front' gebildet...

So hat J. A. das Sudetendeutschtum bereits Partei- und Trennungskräfte überwunden und hat sich wie an der Saar eine geschlossene 'Deutsche Front' gebildet...

Erfolgreicher Aufbau in der Ostmark

Die Einheit des deutschen Volkes verlangt, daß die Eigenstaatlichkeit Österreichs restlos überwunden wird...

Das brave Volk in Österreich verdient es und seine Bewehrung in der Geschichte des Volkes verlangt es...

Die jüdische Landplage

Das die Aufbaubarkeit so schwierig ist, haben ja wir nicht verschuldet. Wir Nationalsozialisten sind ja nicht schuld daran...

Wir haben noch alle Hände voll zu tun. Aber es wird nicht gestreift, es wird nicht demonstriert, es wird nur gearbeitet...

Gegen die ausländische Sudelndpresse

Der Gauleiter befiehlt sich hier mit einem Problem, das ihm in der Ostmark besonders am Herzen liegt...

von der Stützpfeiler unseres Glaubens. Wir werden weder ihn erschießen, noch wird er sterben, sondern gemeinsam werden wir uns auf den Weg machen...

Judenfrage wird gründlich gelöst

Einen nächsten Punkt der Auslandsbeziehung über Österreich greift der Gauleiter auf: Die angebliche fiktive Verfolgungswelle gegen die Juden...

Volksdienst ist Gottesdienst

Auch zur Kirchenfrage - ebenfalls ein beliebtes Thema der Auslandsverleumdungen über Österreich - nimmt der Gauleiter Stellung...

Wie liegen die Dinge in Österreich? Das letzte Regime hat zwar geiaht: 'Wir sind Deutsche' - aber dabei gerufen 'Dramal Österreich'...

Unser Anspruch auf die Schule

Das ist der Grund, warum so viele Deutsche aus der Ostmark zu Schulverlegungen kommen, die es verdaulich machen...

Die Jugend oder wird in der Schule auf den

kampf um das eigene Volk vorbereitet, daher geht auch die Schule dem für die eigene Zukunft verantwortlichen Staat...

Das allerdings schließt nicht aus, daß die Kirche diese gleiche Jugend religiös betreuen kann. Wenn die Kirche als Helfer bei der völkischen Erziehung der Jugend dem Staat zur Seite tritt...

Indes sind wir froh, daß der Herrgott für das Schöpfungswerk allein zuständig ist, und er darauf verzichtet hat, in seiner Weisheit eine protestantische oder eine katholische Rolle zu spielen...

Volk und Religion

Das ist die Frage, um die es sich geht. Im vollen Klaren ist das Ringen leicht, wenn man einmal einig und allein zwei einander gegenüberstehen...

Staat, Partei und Glaube haben ihren harmonischen Zusammenklang, wenn sie ohne Wortwahl bezeichnen: Uns als Deutschen geht unser Volk und unser Deutschland über alles in der Welt!

Zum Schluß seiner immer von stürmischem Beifall unterbrochenen Rede leitete Gauleiter Partei die tragenden Gedanken seiner Ausführungen zusammen:

Die Sprache des Blutes hat in unserer Zeit nach einem Jahrtausend sich Gehör verschafft. Sie ist mächtig, als es alle mobilisierten Blutsverwandten...

Die Sprache des Blutes hat in unserer Zeit nach einem Jahrtausend sich Gehör verschafft. Sie ist mächtig, als es alle mobilisierten Blutsverwandten...

Die Sprache des Blutes hat in unserer Zeit nach einem Jahrtausend sich Gehör verschafft. Sie ist mächtig, als es alle mobilisierten Blutsverwandten...

Neue tschechische Haßgefänge

Unerhörte Heße gegen Henlein und die Sudetendeutschen Lord Runciman angepöbelt

Prag, 31. August. Die maßlose Heße der tschechischen Presse gegen das Sudetendeutschtum wird jetzt durch einen von Gemeinheiten nur zu tropfenden Artikel des 'Autoobrana'...

Keiniges in der ganzen Welt verdient ihr Lob, das was gegen Rinderheiten so demotiviert und geradezu vorgegangen wird wie in der Tschechoslowakei...

Wir sind überzeugt, daß sich Parlament und Senat ihrer Würde bewusst sind und der großen, geradezu historischen Verantwortlichkeit vor der Nation...

Wir sind überzeugt, daß sich Parlament und Senat ihrer Würde bewusst sind und der großen, geradezu historischen Verantwortlichkeit vor der Nation...

Schritt der Regierung im Interesse der Ruhe, Ordnung und Sicherheit der Bürger dieses Staates dankbar sein.

Damit sei klar, wenn unsere Verachtung gilt, wiederholen wir, daß sie nur diesen deutschen Henlein-Anhängern gilt...

Die Schmutzflut von Verleumdungen, die dieser Schmierling, ein 'verantwortlicher' Schriftleiter Fr. Klein, hier löst, ist schledhtin nicht mehr zu überbieten...

Umschwung der britischen Haltung?

Erhebliche Zuständnisse Prags erforderlich

Eigenbericht der NS-Pressen. London, 1. September. Im Laufe des gestrigen Tages empfing Lord Halifax den amerikanischen und später den französischen Botschafter in London...

Die englische Presse beschäftigt sich weiterhin sehr stark mit dem Tschechoslowakischen Problem. Der schon in der Morgenpresse des Mittwochs feststellbar gewesene Umschwung zugunsten einer objektiveren Stellungnahme hält offensichtlich an...

hochhändigen sudetendeutschen Blätter nicht scharf genug unter die Lupe nehmen können, deraartige skandalöse Sudelndereien unbeantwortet lassen.

„Deutsche Schweine“ angepöbelt!

Tschechische Soldateska gegen Sudetendeutsche. Prag, 31. August. In der Nacht zum 29. August beschimpfte in Mähreisch-Schönberg ein tschechischer Offizier Sudetendeutsche als „Deutsche Schweine“...

EDS verurteilt Auslandslügen

Schluß mit der gefälschten Fretführung

Prag, 31. August. Das Presseamt der Sudetendeutschen Partei teilt mit: In heutigen Tagung hat die Delegation der Sudetendeutschen Partei, die von Konrad Henlein mit der Führung der Verhandlung...

Lord Runciman empfing gestern um 11 Uhr den sudetendeutschen Abgeordneten Rumbold A. Johnston...

Schutz über die Grenze

Tschechischer Grenzer schoß auf deutschen Zollbeamten

Dellen (Sachsen) 31. August. Ein ungläublicher Zwischenfall trat sich am Mittwoch früh an der deutsch-tschechischen Grenze...

„Großdeutsches Haus“ in Patavia

Nach Durchführung umfangreicher deutscher Beratungen wurde das „Deutsche Haus“ in Romingaplein in Patavia...

Regelung abhängig sei. Die britische Regierung hoffe, daß die Fühlungnahme zwischen der EDP...

Einige Skepsis verrät jedoch das Aothemere-Blatt „Evening News“, das vermutet, daß die tschechische Krise noch nicht ihres Höhepunkt erreicht habe...

Vor der sudafrikanischen Kammer in Kapstadt erklärte der Abgordnete Grath der Nationalen Partei, daß seine Partei nicht gewillt sei, einer Unterdrückung der Rinderheiten in der Tschechoslowakei Vorkurs zu leisten...

Vor der sudafrikanischen Kammer in Kapstadt erklärte der Abgordnete Grath der Nationalen Partei, daß seine Partei nicht gewillt sei, einer Unterdrückung der Rinderheiten in der Tschechoslowakei Vorkurs zu leisten...

Gründliche „Säuberung“ in der Sowjet-Marine

18 Admirale von der GPU erschossen. Die alte Führung restlos „bejätigt“

Aus Stadt und Land

Kagold, den 1. September 1938

Durch der Neue niedere Tor wandern wir zum Glücke.

1. September 1923: Deutscher Tag in Nürnberg. — 1870: Sieg bei Sedan, dem am 2. Sept. die Gefangennahme Napoleons III. folgte.

Dienstnachrichten: Professor D. Dr. Pant in Stuttgart (früher Kagold), tritt, nachdem er die Altersgrenze erreicht hat, mit Ablauf des September in den Ruhestand.

Der Kultminister hat den Studentrat Briemaler in Herrensberg auf eine Studentenratstelle an der Oberschule in Kottenburg verliehen.

Kurse an der Meisterschule Weilbronn: Nach einer Bekanntmachung der Ministerialabteilung für die Fachschulen finden statt: 1) ein Herrensbergkurs für Meisterkandidaten, Dauer 8 Wochen von Mitte September bis Ende Oktober...

NIVEA ZAHNPASTA: zahnpliegend, gründlich reinigend. den Zahnschmelz schonend. Verhindert den Ansatz von Zahnstein. Soße Tube 40 Pf., kleine Tube 25 Pf.

Das NSKK auf dem Parteitag

Feldzeichen-Verleihung an 16 Gruppen: Berlin, 31. August. Das NSKK-Fliegerkorps wird in einer Stärke von 3000 Mann an den Veranstaltungen des Reichsparteitages beteiligt sein.

Sanderson wieder in Berlin

Berlin, 31. August. Der britische Votschafte, Sir Neville Sanderson ist am Mittwochmittag mit dem planmäßigen Flugzeug aus London nach Berlin zurückgekehrt.

Italien steht Gewehr bei Fuß

Rom beobachtet tschechischen Friedensstörer: Eigenbericht der NS-Presses

ge. Rom, 1. September. Die vielfach erwartete Rede des Duce bei der Grundsteinlegung zum italienischen Afrika-Ministerium in Rom ist ausgefallen.

17 Kampfflugzeuge abgeschossen

Schanghai, 31. August. Zu den heftigen Luftkämpfen in der Provinz Kwantung meldet der japanische Heeresbericht ergänzend, daß der Hauptkampf bei Kwantung an der Grenze zwischen den Provinzen Kwantung und Hunan vor sich geht.

Aufruf

An sämtliche Betreute des Winterhilfswerkes!

Wer am W.H.W. teilhaben will, muß Ernte- und Selbsthilfe leisten

So, wie in den vergangenen Wintern vom deutschen Volke allen denen geholfen wurde, die nicht aus eigener Kraft durch den Winter kommen, ist es von allen dieser erste Pflicht, beim Einbringen der Ernte mit Hand anzulegen.

Bedingt durch das Ueberreifewerden der Frucht infolge schlechter Witterung wurde ein starker Ausfall der Reben aus dem Felde verursacht, in dessen Zusammenhang ich auf das Wehrenleien hinweise.

In den waldbreichen Gemeinden werden alle Volksgenossen und Volksgenossinnen, die betreut werden wollen, mit Ausnahme der durch Krankheit und Alter verhinderten, aufgefordert, Holz und Tannenzapfen zu sammeln.

Es gibt viele Möglichkeiten, für den Winter vorzujorgen, wenn guter Wille vorhanden ist. Wer aber nicht mitarbeiten will, wo es notwendig ist, um seiner und anderer Not zu steuern und die Meinung aufgeklärt sein sollte, daß man sich vom W.H.W. verhalten lassen könne, dem sei mit aller Deutlichkeit gesagt, daß es sich nicht im Sinne unseres Führers, des Deutschen Volkes und des Winterhilfswerkes liegt, Faulenzer zu züchten auf Kosten der Allgemeinheit.

Wer am Winterhilfswerk teilhaben will, soll sich auch am Sommerhilfswerk, der Erntehilfe und der Selbsthilfe, beteiligen.

Wenz, Kreisamtsleiter der NSB; Wurzer, Kreisleiter der NSDAP.

Lebtag mit Reichssportlehrer Engelhardt

Am morgigen Freitag in Kagold: Nach längerer Pause hält am morgigen Freitag der bekannte Reichsbund-Sportlehrer Engelhardt in Kagold wieder einen Leichtathletiklehrtag ab, an dem die HJ und der SvM, sowie die Sportler und Sportlerinnen der Reichsbundvereine teilnehmen.

Kagolder Holzbildhauerkunst

In einem Schaufenster der Sattlerei Braun, Marktstraße, ist ein von einem auslandsdeutschen Goltwirt (USA) bestellter Goltzimmerstuhl ausgeföhrt, der in der Holzbildhauerkunst die Höhe angefertigt wurde.

Kinderhände

modellierten in der Schmiedgasse eine Landschaft mit Berg und Tal, Tunnel, Strahlen usw. Auch Keltere haben ihre Freude an dem besten Werk der Kleinen, das mit viel Liebe mit einfachen Mitteln (Strohstaub, Gras) gefertigt wurde, und bleiben stehen.

lehte. Ob Kampf- oder Gemeinschaftsspiele, sie müssen um der Entwicklung der Kinder willen sein. Die Spiele sind noch dieselben, aber die Begleitumstände sind heute anders als einst.

Einklebung der Kraftpostlinie Simmersfeld-Englflörle

Altensteig. Gestern verkehrte zum letztenmal das während der Fremdenverkehrsaison eingesezte Postauto zwischen Simmersfeld und Englflörle. Ab 1. September wird wieder der alte Fahrplan der Strecke Altensteig-Simmersfeld in Kraft treten.

Don Colw nach Nürnberg

Colw. Am Samstag wird unsere HJ in Städte von insgesamt 18 Mann unter Führung von Unterscharführer Staud nach Nürnberg abziehen. Zunächst gehts nach Stuttgart, wo alle HJ-Männer zur letzten Ausbildung während 4 bis 5 Tagen zusammengekehrt sind.

78. Todestag des Chemikers Prof. Dr. Schönbein

Widdbad. Der Erfinder des Ozons und der Schießbaumwolle Prof. Dr. Schönbein wurde am 18. Oktober 1799 zu Weisingen geboren. Von größter Bedeutung war seine Entdeckung des

Schwarzes Brett

SA, SAR, SS, NSKK

Sturm 21/180

Sonntag, 4. 9. findet die 2. Wiederholungsübung für das SA-Sportabzeichen statt. Antreten 7 Uhr Adolf Hitlerplatz. Übung: Schießen: liegend aufgelegt und liegend freihändig je 5 Schuß, ferner Handgranaten Zielwurf.

Ozons. Diese Forschungen führten ihn endlich zur Polarisation des Sauerstoffs, die die Grundlage zu späteren wichtigen Entdeckungen auf dem Gebiet des Wasserstoffsuperoxids und verschiedener seiner Ozonreagentien bildete. Die epochemachende Erfindung der Schießbaumwolle fällt in den Anfang des Jahres 1840.

Kleine Enzyklopedienbeleuchtung

Widdbad. Bei der kleinen Enzyklopedienbeleuchtung am Sonntagabend fiel besonders die neue Gruppe „Straf Eberhardts Hund aus Widdbad“ auf. Schön in die nächtliche Landschaft hineingestrahlt und vom strahlendem Scheinwergerlicht beleuchtet, wirkte das Bild auf den Zuschauer einzigartig. Aber auch die Beleuchtung der neuen Trambahle und des Landesstuhtheaters waren von übermächtiger Wirkung.

Horchheim, 31. August. (Weim) Ein tödlich verletzter Mann aus dem benachbarten Enzberg brachte beim Essen einen Knochen in die Speiseröhre, die dadurch aufgerissen wurde.

Gerichtssaal

Teigenichwene Anklageföhle

Tübingen, 31. August. Im Juni d. J. ereignete sich in Kirchneulmsfurt, Kr. Tübingen, ein schwerer Unglücksfall, dem ein 12-jähriger Junge zum Opfer fiel. Der Getötete und drei andere Personen sahen auf dem mit etwa 10 Hjr. Dem beladenen Lastkraftwagen eines H. Sch. aus Tübingen. Der Wagen vor allem Ansehen nach nicht jenseitlich gut geladen, auch fehlte das in diesem Fall dringend notwendige Seil.

Tübingen, 31. August. (Wühl) Ingerurteilt. Die Angeklagten Christian Weiberg und Christian Bühler aus Neulingshelm, Kreis Rottenburg, hatten mit einem noch schulpflichtigen Mädchen Unzucht getrieben.

Letzte Nachrichten

Prämienziehung der 11. Reichslotterie für Arbeitsbeschaffung

München. Am Mittwoch ging im Saal des Kunstgewerbehauses die öffentliche Prämienziehung der 11. Reichslotterie für Arbeitsbeschaffung vor sich. Zur Auslosung gelangten insgesamt 386 Prämien im Gesamtbetrag von 51 000 RM.; die Sonderprämie von 10 000 RM. fiel auf die Losnummer 94 205 der Reihe C, weitere fünf Sonderprämien in Höhe von je 1000 RM. fielen auf die Nummern C 226 151, C 1 016 942, B 941 855, C 2 246 und M 365 946. Schließlich kamen noch 380 Prämien zu je 100 RM. zur Ziehung.

Judenfrage in Italiens Ministerrat

Eigenbericht der NS-Presses ge. Rom, 1. September. Der heute unter dem Vorsitz Mussolinis tagende italienische Ministerrat wird sich, wie in unterrichteten Kreisen verlautet, in erster Linie mit dem Judenproblem befassen. Zwar sind nähere Einzelheiten über die Absichten des Duce noch nicht bekannt, doch nimmt man an, daß bei dieser Gelegenheit R a h a h m e n beraten werden, um den Einfluß des Judentums in Italien auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens einzufähren und zu bekämpfen.





### 150 v. H. Fremdenverkehrssteigerung

Stella, Gauleiter Schmidt über die württembergischen Aufgaben des Fremdenverkehrs

Am 30. August. Nach einer Sitzung des Beirats im Saal des Rathauses begann am Dienstag die Hauptversammlung des Landesfremdenverkehrsverbandes Württemberg - Hohenzollern unter Leitung des stellvertretenden Gauleiters Friedrich Schmidt. Der Geschäftsführer des Verbandes, Direktor Böllmarth, erstattete den Jahresbericht 1932/33, aus dem hervorging, daß der württembergische Fremdenverkehr im Berichtsjahr wiederum gestiegen ist und damit die seit 1930 ununterbrochen aufsteigende Kurve weiter fortsetzt (rund 150 v. H.).

Im Anschluß fand eine öffentliche Rundgebung statt, an der u. a. der württembergische Finanzminister, Dr. Dohlinger, und die Präsidenten der Reichsbahndirektion und der Reichspostdirektion Stuttgart teilnahmen. Im Mittelpunkt stand eine Rede des Leiters des Landesfremdenverkehrsverbandes, stellv. Gauleiter Friedrich Schmidt, der abends bat, ihn am 1. Oktober von seinem Amt als Leiter des Verkehrsverbandes zu entbinden, da er durch seine politische Arbeit völlig in Anspruch genommen sei.

Oberbürgermeister Fuxer und Direktor Böllmarth sprachen dem scheidenden Leiter des Verkehrsverbandes den Dank für seine erfolgreiche Arbeit im Namen aller Fremdenverkehrsgemeinden Württembergs aus.

### Nochmals Landesfremdenverkehr

Am 30. August. Ueber das wesentliche Ergebnis einer Tagung des Landesfremdenverkehrsverbandes in Ulm haben wir bereits gestern berichtet. Es sei noch nachgetragen, daß sich die Leiterin der Kurort-Klima-Kreisstelle Baden-Baden, Fraulein Dr. Sammet, mit dem Kurort-Klimadienst befaßt, Deutschland besitze insgesamt 16 Kurort-Klima-Kreisstellen, die jeweils von einem Fachmeteorologen und einem Klimameteorologen geleitet werden.

### Am die Vereinigung von Ulm und Neu-Ulm

Am 30. August. In der Beratung mit den Ratsherren am Montag teilte Oberbürgermeister Fuxer mit, daß er dem Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm die Begründungen für die Vereinigung der beiden Städte, die er im November vorigen Jahres in einer Zeitschrift zusammengestellt habe, überhandt habe. Er hoffe, daß eine erneute und unvoreingenommene Befassung mit dieser Frage die Führung der Stadt Neu-Ulm veranlassen werde, den gemeinsamen Weg zu beschreiten.

### Oberregierungsrat a. D. Gerhardt

Stuttgart, 30. August. Im Alter von fast 74 Jahren verschied am Dienstag früh unerwartet rasch der frühere Leiter des Staatsrentamtes, Oberregierungsrat a. D. Oskar Gerhardt, nach einem arbeitsreichen Leben an den Folgen eines Herzschlags. Nach seiner Jurabereitung veröffentlichte Oberregierungsrat Gerhardt zahlreiche Aufsätze über die Geschichte des Landes Württemberg und der Stadt Stuttgart, mit der er durch seine ausgedehnten Forschungen in den Staatsarchiven auf das engste vertraut war.

### Erfolgreicher schwäb. Schachmeister

Bei dem Kampf um die badische Schachmeisterschaft in Karlsruhe war dem schwäbischen Schachmeister Schuster-Geilbrunn ein großer Erfolg beschieden. Er konnte sich in diesem sehr stark besetzten Turnier ungeschlagen durchsetzen und errang mit 6 1/2 Punkten den ersten Platz.



Nach der Errichtung des gewaltigen Vorterrassen um die Berliner Siegessäule hat man mit dem Abbau der dieses Berliner Wahrzeichens krönenden, mehrere 100 Zentner schweren Kolossalfiguren der Viktoria begonnen.

### Marischloß Württemberg half bei der Ernte

Neresheim, 30. August. Bevor die Marischloß Württemberg (20) des Adolf-Hitler-Marsches 1933 die Grenzen des heimatischen Gauces überschritt, gab sich in Neresheim Gelegenheit, die Einsatzfreudigkeit unter Beweis zu stellen. Die gesamte Marischloß einheit von 110 Hiltzerjungen half den Bauern, das Getreide trocken einzubringen.



Nach den Ministerbesprechungen in London. Hier sieht man (von rechts) Außenminister Halifax, Botschafter Henderson und Schatzkanzler Simon nach Beendigung der Beratungen, die sich in erster Linie mit der Likvidation des Reiches befaßten.

### Das Postparbuch kommt

Im Reichsgeheblatt Nummer 134 wird der Erlass des Führers und Reichskanzlers vom 26. August zur Regelung des Postparlastenwesens im Deutschen Reich veröffentlicht. Bereits in seinem Erlass vom 19. März hatte der Führer das seit 1883 in Wien bestehende Postparlastenamt in die Deutsche Reichspost eingegliedert.

Durch den Postparlastendienst der Deutschen Reichspost werden im Altreich mehr als 47 000 Kempter und Kemptstellen der Reichspost dem Spargeldbank nutzbar gemacht werden. Daraus kommen die 26 000 Landpoststellen, die ebenfalls Sparteilagen annehmen und Rückzahlungen leisten werden.

### Vom Sterneder-Bräu zum Brandenburger Tor

Am eine Klarlegung aller mit der Geschichte der Bewegung zusammenhängenden Fragen überzuführen, hat das Hauptbildungsamt der NSDAP, die August- und Septemberfolge des Reichsbildungsbriefes als ein Doppelheft mit 48 Text- und 16 Bildseiten herausgegeben.

Wir wollen zusammenfassend das Wesentliche herausheben. Dr. Hans Holz gibt eine lexikonartige Aufzählung der Daten und Geschehnisse zur Geschichte der Bewegung, von der Geburt des Führers bis zum 30. Januar 1933.

Der Reichsbildungsbrief ist ein Doppelheft mit 48 Text- und 16 Bildseiten herausgegeben, das mit dem Thema „Aufbruch und Kampf der Partei“ eine Gesamtschau des Kampfes um die Macht im Reich bietet.

### Gaststättenkultur wird gehoben

Der Leiter der Fachgruppe Beherbergungsgewerbe, Fritz Gähler-Heidelberg hat im Einvernehmen mit der Fachgruppe Schankgewerbe und dem Reichsfremdenverkehrsverband eine Aktion eingeleitet, deren Ziel es ist, durch kameradschaftliche Beratung die gastliche Behaglichkeit in den Gaststätten zu heben.



Der Altagar-Verteidiger General Moscardo führt Spaniens Sport. Zum Präsidenten des spanischen Olympischen Komitees wurde der heldenmütige Verteidiger des Altagar, General Moscardo, ernannt.

### Familienunterstützung beim NS-Fliegerkorps

Nach einer am 1. September im Altreich in Kraft tretenden Verordnung des Reichsinnenministers erhalten auch die Angehörigen der Teilnehmer an Ausbildungsbereitungen des NS-Fliegerkorps zur Sicherung des notwendigen Lebensbedarfs Unterstützung nach dem Familienunterstützungsgebot.

### Für Hebung der Verkehrssicherheit 40 000 Bremsuntersuchungen

Vom DAK wird uns berichtet: Der Technische Dienst des DAK hat in ganz Deutschland im Laufe eines Jahres über 40 000 Fahrzeuge untersucht und dabei ein Material zusammengetragen, das erheblichen Wert für die tägliche Fahrzeugpraxis hat.

Dabei ergab sich, daß die Zahl verkehrssicherer Bremsen bei Fahrzeugen mit mechanischen Bremsen mit dem Alter der Fahrzeuge stark anwächst, während hydraulische Bremsen über ihre ganze Betriebsdauer ausreichende Verkehrssicherheit verbürgen.

Das Ergebnis der Bremsprüfungen darf im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt aller im Verkehr zugelassenen Fahrzeuge sicher günstig zu werten sein, denn die freiwillige Teilnahme an den Untersuchungen des Technischen Dienstes ihre Verantwortungsbehaftung gegenüber den Fragen der Verkehrssicherheit. Die Folgerung aus dem Untersuchungsergebnis ist, daß der Fahrer, der einen Wagen mit mechanischer Bremsvorrichtung hat, diese in regelmäßigen Zeitabständen untersuchen läßt.



Was es nicht alles gibt

Die Wirklichkeit Es gibt nicht viele Filme, die man sich reiflich überlegen sollte. Jemandem streift das logische Denken immer und der Zufall spielt eine übergroße Rolle. Eine Ausnahme davon macht anscheinend der englische Film „100 Männer und ein Mädchen“...

Stragen, die mit Gold gepflastert sind Man meint, so etwas gäbe es lediglich in Märchenbüchern. Aber das gibt es auch in Australien und zwar in Kalgoorlie, wo die Stragen in reinem Golde erstrahlen...

Dicke Piloten Julius Caesar ist bestialisch und die besten dieser Männer um mich sein mit glatten Adiposen und die nachts gut schlafen! Der Arzt der englischen Luftwaffe Dr. Clifford Allan hat einen Vortrag über seine Erfahrungen mit den Piloten gehalten...

Wiedersehen durch Zigarettenkauf Zwei Schwwestern haben sich auf seltsame Weise, eigentlich durch ein Päckchen Zigaretten, nach vielen Jahren in Prokton im amerikanischen Staate Kalifornien wieder gefunden...

Seeadler flog von Helgoland nach Litzsch Ein eigenartigen Vogel flog heute frühzeitig die Gemeinde Gattbach bei Bad Litzsch, wo sich dieser Tage ein Seeadler aus der Vogelwarte Helgoland befindet...

Handel und Verkehr

Zweigorter Kartoffelmart auf dem Pannhardtplatz vom 30. August. Zufuhr: 150 Ttr. Preis für 50 Kg.: 2,80 bis 3,00 RM.

Künftiger Großmarkt für Getreide und Futtermittel Zweigort vom 30. August. Weizen wird nimmere in größeren Mengen angekauft, jedoch ist die Ware vielfach klamm. Preis- und Industriegerichte hat laufendes Geschäft...

206 Gemische zu 300 RM. 3415 5055 7818 10315 20006 27400 29833 30078 37006 38072 40898 48984 52957 55701 57328 63717 65785 70139 75698 78183 78292 80067 87485 92018 97173 100302 102990 105097 107462 108726 117662 118046 120818 121075 123058 127898 131164 133223 147814 151990 152996 161851 162370 179734 182091 182483 184819 190299 198595 204067 205158 208701 208047 226825 226825 214803 215072 218970 223831 224448 233086 238081 239601 240632 246855 246940 254741 258945 262873 266177 270121 276711 279090 282577 285555 288509 293953 290429 296573 296553 298217 298511 301018 310059 323075 323225 327063 327395 330874 341323 343844 344701 345249 348507 353992 363222 371163 374139 378185 378033 380049 380364 380543

„Alpine-Routen“ kommt nach Rothen. Aus Anlaß des Verwaltungsausschusses der Alpine-Routen-Gesellschaft wird bekannt, daß die Verwaltung und die Generaldirektion der bekannten Werke, die zu den größten Unternehmungen der Ostmark zählen, von Wien nach Rothen verlegt werden soll...

Gewinnauszug S. 114 ff. 51. Preussisch-Gebäude (277. Preuß.) Klassen-Lotterie Ohne Gewinne Nachdruck verboten

Table with 2 columns: 18. Ziehungstag, 29. August 1938. Lists lottery numbers and prizes.

Table with 2 columns: 19. Ziehungstag, 30. August 1938. Lists lottery numbers and prizes.



Der Stappenhase

„Das du dich unterstehst!“ drohte Franz. „Das besch’ ich mit ihr allein, wenn mir’s paßt!“ „Vielleicht gehste zum Leutnant, daß der dir...“ „Halt’s Maul!“ fuhr ihn Franz an. „Sonst vergreif ich mich an dir!“

verdiere ihnen das bißchen Freude, was sie hier schon haben!“ Drummig setzte sich Franz auf das Kanapee! Versetzte Klemme, in die er da geraten war! Das war genau zu überlegen, wie er der Marie die Geschichte beibringen sollte.

„Das mich in Ruh mit dem Dred!“ schimpfte er. „Und erzähl mir ja niemand davon!“ Knurrend verschwand er im Nebenzimmer. Kopf-schüttelnd sah ihm Klaus nach. Dann machte er sich daran, seine Pakete aufzuschneiden.

